



Wenn Papi daheim bleibt

465 Väter haben in den letzten Jahren eine **fakultative Elternzeit** und das Landesfamiliengeld+ beansprucht.



Vater mit Baby: Förderung des Landes

Anlässlich des Vatertages hat das Arbeitsförderungsinstitut (AFI) die Daten über Väter vorgestellt, die eine fakultative Elternzeit und das Landesfamiliengeld+ beansprucht haben. Das Landesfamiliengeld+ wird seit 2016 vom Land Südtirol ausbezahlt, um die väterliche Elternzeit zu unterstützen.

In fünf Jahren wurden 493 Kinder

von ihrem Vater in zwei- oder dreimonatiger Elternzeit betreut, wobei insgesamt 465 Väter davon profitieren konnten. Aus den Daten stechen vor allem drei positive Aspekte hervor: Die Väter gehören unterschiedlichen Altersschichten (20 bis 56 Jahre) an, arbeiten nicht nur in den Städten, sondern in ganz Südtirol, und stammen zudem aus allen Wirtschaftssektoren.

AFI-Vizedirektorin Silvia Vogliotti betont: „Das Landesfamiliengeld für Väter in fakultativer Elternzeit ist eine einmalige Gelegenheit, um eine neue Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Väter zu fördern – ein wichtiges Zeichen, das das Land Südtirol bereits seit fünfzehn Jahren setzt und das bei immer mehr Vätern Anklang findet.“